

Presseinformation

Zöschingen startet in ein neues Energie-Zeitalter

Spatenstich für das Wärmenetz, das eine Großwärmepumpe mit klimaschonender Wärme versorgt

Buttenwiesen, 27. November 2023

Weg vom Heizen mit fossilen Brennstoffen hin zu den erneuerbaren Energien - diesen Weg schlägt nun auch die Gemeinde Zöschingen (Landkreis Dillingen) gemeinsam mit GP JOULE ein. Der symbolische Spatenstich markiert den Start der Bauarbeiten des Wärmenetzes. Im Herbst kommenden Jahres, also mit Beginn der Heizperiode 2024/25, sollen die ersten Gebäude mit Wärme versorgt werden.

„Wir freuen uns, dass bald auch in Zöschingen das CO₂-freie Heizen angeboten werden kann. In Zeiten, in denen sich die Bürgerinnen und Bürger bundesweit um das Heizmedium der Zukunft Sorgen machen, bleiben viele Fragen offen. Mit Großwärmepumpe und Nahwärmenetz bieten wir eine stabile und zukunftsfähige Antwort“, sagt Zöschingens Bürgermeister Tobias Steinwinter.

Die Bauarbeiten beginnen in der Forststraße, im Bereich des Kindergartens. Angeschlossen werden im ersten Bauabschnitt neben Privatwohnungen auch kommunale Liegenschaften wie das Rathaus, die Gemeindehalle und der Kindergarten Regenbogen.

Die Wärme liefert zum Großteil eine industrielle Wärmepumpe mit einer maximalen thermischen Leistung von 922 Kilowatt, die über eine Photovoltaikanlage mit grünem Strom versorgt wird. Der Photovoltaik-Park umfasst mehrere Flächen, hat insgesamt eine Größe von rund 4,7 Hektar und wird westlich des Dorfes entstehen. Ein Gaskessel steht für Spitzenlasten und Redundanzen, zum Beispiel bei einer Wartung der Wärmepumpe, zur Verfügung.

„Energiewende wird für die Menschen greifbar“

Felix Schwahn, Geschäftsführer GP JOULE WÄRME, sagt: „So wird die Energiewende für die Menschen vor Ort greifbar.“ Für GP JOULE geht Klimaschutz mit Vorteilen für die Gemeinde Hand in Hand. „Unser Anliegen ist es, ökonomische und ökologische Vorteile für alle Beteiligten miteinander zu verbinden.“ Deswegen plant die Gemeinde auch eine Beteiligung an den Rennergiewerken Zöschingen, der neu gegründeten Betreibergesellschaft des Wärmenetzes.

Wie der Bau im ersten Bauabschnitt entlang der Ortsdurchfahrt (Wehrstraße und Heidenheimer Straße) verlaufen wird, hängt vom Fortschritt der gemeindlichen Straßensanierung in diesem Bereich und den möglichen Umleitungen ab. Erschlossen wird zunächst der südliche Teil der Ortsdurchfahrt, voraussichtlich im Frühjahr nächsten Jahres dann der nördliche. Mittelfristig soll der gesamte Ort ein Wärmenetz bekommen.

Bilder



BU 1: Symbolischer Spatenstich für das Wärmenetz in Zöschingen: (von links) Armin Jäger (Zweiter Bürgermeister), Martin Jenewein (Vorstand Sparkasse Dillingen-Nördlingen), Bürgermeister Tobias Steinwinter, Landrat Markus Müller, Gerhard Rohde und Felix Schwahn (beide Geschäftsführer GP JOULE WÄRME, MdL Manuel Knoll und Ex-MdL Georg Winter.

Bildrechte: GP JOULE, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Spatenstich Zöschingen.

Über GP JOULE

GP JOULE ist als integrierter Energieversorger in allen Bereichen der Energie-Wertschöpfungskette aktiv: von der Erzeugung bis zur Nutzung - und von der Beratung über die Finanzierung und Projektierung bis zum Bau und Service. GP JOULE produziert und vermarktet Wind- und Solarstrom, grünen Wasserstoff und Wärme und setzt die Energie dort ein, wo es am effektivsten ist: in der Elektro- und Wasserstoffmobilität, in Haushalten und in der Industrie. So gestaltet GP JOULE aus Deutschland heraus seit 2009 das Energiesystem mit Zukunft in Europa. Für eine sichere, unabhängige und nachhaltige Energieversorgung. Für 100 % erneuerbare Energie für alle.

GP JOULE wurde für das Wasserstoffmobilitätsprojekt eFarm mit dem Deutschen Mobilitätspreis 2022 ausgezeichnet.

Pressekontakt

Jörn Kruse

Unternehmenskommunikation

GP JOULE Gruppe

j.kruse@gp-joule.de

Tel. +49 (0) 4671-6074-213

Mobil +49 (0) 160-1540265

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 •
25821 Reußenköge • www.gp-joule.de